

Goetheanum, Dornach, 9. März 2018

Individueller Zugang zu Rudolf Steiner

Buch «Rudolf Steiners Schriften» führt in die Anthroposophie ein

Friedwart Husemann führt mit seinem Buch «Rudolf Steiners Schriften in 50 kurzen Porträts» in den anthroposophischen Ideenkosmos ein. Durch die Einbettung in die Werkgeschichte lösen sich scheinbare Widersprüche auf.

Friedwart Husemann ist Internist und anthroposophischer Arzt. Seine Porträts greifen jeweils persönlich ausgewählte Aspekte von 50 Schriften Rudolf Steiners auf und setzen sie in Beziehung zum Gesamtwerk, gegliedert nach den Themenfeldern «Erkenntniswissenschaften», «Übersinnliches», «Christologie», «Wiederverkörperung», «Kunst», «Praktisches Leben», «Pfad der Erkenntnis» und «Rudolf Steiners Leben». Der in über 50 Jahren erarbeitete Blick ist originell und individuell – zugleich bieten die Darstellungen Orientierung und Anregung für den eigenen Umgang mit dem Werk Rudolf Steiners.

Die Sprache des Autors ist am Alltagsdenken orientiert und – soweit es die Inhalte erlauben – allgemeinverständlich. Er bringt die Fragestellungen und Schriften Rudolf Steiners in Beziehung zu aktuellen Zeitfragen und zeigt exemplarisch auf, welche Thesen Rudolf Steiners inzwischen wissenschaftlich verifiziert wurden. Dazu gehören «Das Herz ist keine Pumpe» durch Branko Furst («The Heart and Circulation», 2014) sowie die als «unsinnig» bezeichnete Unterscheidung zwischen sensitiven und motorischen Nerven durch Giacomo Rizzolatti und Corrado Sinigaglia («Empathie und Spiegelneurone», 2008). Auch Fragestellungen wie die Abstammung des Menschen erfahren eine vielen ungewohnte Beleuchtung: «Natürlich hat sich der Mensch aus den Tieren entwickelt, aber er ist eine Neubildung, die der Anlage nach in den Tieren noch nicht vorhanden war, sondern aus sich selbst erklärt werden muss.»

Friedwart Husemann arbeitet heraus, wie Anthroposophie anregen möchte, verschiedene Sichtweisen als unterschiedliche Aspekte eines Zusammenhangs zu verstehen, um so einen umfassenderen Gesamtblick auf Mensch und Kosmos zu entwickeln. In der Anthroposophie seien «viele Keime» enthalten, «um unsere bisherige Kultur zu erneuern und weiterzuentwickeln».

(2043 Zeichen/SJ)

Friedwart Husemann: Rudolf Steiners Schriften in 50 kurzen Porträts,
312 Seiten, 30 Euro/36 Franken, Verlag am Goetheanum, Dornach 2018

Ihre Ansprechpartnerin, auch für Rezensionsexemplare:

Anna S. Fischer, fischer@vamg.ch, Tel. +41 61 706 42 00, www.vamg.ch